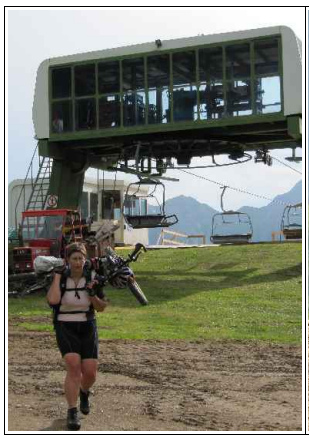
Passo di Dordona

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/Bergamasker Alpen
Startort	Foppolo, 1500 m ü. NN
Zielort	Fusine, 285 m ü. NN
Routenverlauf	Foppolo – Passo di Dordona – Rifugio Dordona - Fusine
Distanz	25 km
Höchster Punkt	Passo di Dordona, 2061 m ü. NN
Höhe kumuliert	600 m
Schwierigkeiten	Auf der richtigen Piste bis zum Pass keine Probleme, M2 bis M3; auch bergab fast nur Piste und in der unteren Hälfte auch Asphalt, ab hier auch direkte Abfahrt auf Pfad möglich D1 bis D2
Tragestrecken	Nur dann, wenn man auf der falschen Strecke unterwegs ist (so wie wir); auf der steilen Piste kann man durchaus auch ein paar Meter Schieben
Gegenrichtung	Völlig problemlos, da reine Asphalt- und Pistenfahrt, sehr lange
Wegfindung	Es gibt nur eine problematische Stelle und das ist der Beginn der Strecke in Foppolo; wer einmal auf der richtigen Piste ist, kann sich nicht mehr verfahren
Verkehr	Hinter dem Ortsrand von Foppolo endet die belebte Zone
Landschaft	Ist ok
Tipps	Einkehr im Rifugio Dordona: supernette Chefin mit großem Talent zum Kochen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 02./03.07.2009 / www.trans-albino.de - Minitour 2009, 6. und 7. Tag